

Land schafft Leben – Österreichischen Lebensmitteln auf der Spur

Hannes Royer^{1*}

Der 2014 von Hannes Royer in Schladming gegründete Verein *Land schafft Leben* stellt den Wert und die Produktionsbedingungen österreichischer Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette transparent und authentisch dar. Jedes einzelne in Österreich hergestellte Lebensmittel, von Apfel über Huhn, Milch, Schwein bis hin zur Zwiebel, wird in einer mehrmonatigen Analyse und Recherche detailliert beleuchtet und steht somit im Mittelpunkt der unabhängigen und unpolitischen Informationsplattform www.landschaftleben.at. Für die Konsumenten ergibt sich durch die aufbereiteten Informationen, die zusammen mit eingebundenen Experten und Repräsentanten der verschiedenen Produktionsschritte entstehen, ein neues Verständnis für die Zusammenhänge innerhalb der Lebensmittelproduktion und damit ein höheres Wert-Bewusstsein für österreichische Lebensmittel.

Land schafft Leben bildet eine Brücke vom konventionellen Landwirt und Bio-Bauern über den Verarbeiter und den Handel hin zum Konsumenten. Alle Aspekte rund um die Lebensmittelherstellung werden realitätsgetreu und neutral veranschaulicht. Das *Land schafft Leben*-Team macht sich ein Bild vor Ort, besucht Bauern, Verarbeiter, Händler sowie Konsumenten, führt Interviews und dokumentiert Emotionen, Prozesse und Gespräche. Genau diese Bilder und Eindrücke bekommt der Konsument in Text- und Videoform „aufgetischt“. In Arbeitsgruppen werden gemeinsam mit allen Akteuren und Konsumenten kritische Themen und Rechercheergebnisse diskutiert.

Resultat ist die *Land schafft Leben*-Webseite, die das generierte Wissen dem Konsument verständlich und attraktiv aufbereitet nahe bringt.

Der Nutzen für den Konsument besteht darin, dass er anschauliche Informationen sowohl in Text- und Bildform als auch in Videos bekommt. Ohne zu werten wird Transparenz geschaffen und dem Konsument eine Orientierungshilfe für bewusste Kaufentscheidungen geboten.

„Die Themen, die mich besonders interessieren, kann ich bis ins Detail auf www.landschaftleben.at nachlesen. Ich habe die Möglichkeit, in die Tiefe zu gehen. Es wird nichts ausgelassen, auch umstrittene Themen werden abgebildet. Und über diese kritischen Aspekte kann ich mit anderen Konsumenten und dem *Land schafft Leben*-Team am Blog und über Facebook diskutieren“, beschreibt Hannes Royer, Obmann des Vereins *Land schafft Leben*, die Art und Weise,



Abbildung 1: Herr Royer Hannes, Landwirt und Obmann von *Land schafft Leben* bei seiner bäuerlichen Arbeit.



Abbildung 2: Das *Land schafft Leben*-Team bei Dreharbeiten.

¹ Land schafft Leben, Erzherzog-Johann-Strasse 248b, A-8970 Schladming

* Ansprechpartner: Obmann Hannes Royer, hannes.royer@landschaftleben.at



wie Konsumenten aktiv werden können. Die bereitgestellten Informationen zeigen abseits von verklärter Bauernhofidylle und Skandalen die Realität rund um die österreichische Lebensmittelproduktion. Kritische Themen, darunter Kälberenthornung oder Pflanzenschutz, werden von allen Seiten beleuchtet und hinterfragt.

Das Aufzeigen aller unterschiedlichen Praktiken und Sichtweisen bietet dem Konsument die Möglichkeit, eine bewusste Kaufentscheidung zu treffen. „Der Konsument soll wissen, dass er mit der Entscheidung für ein Produkt die Qualität und die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktion beim Bauern über die Art der Verarbeitung bis hin zur Präsentation im Lebensmittelhandel mitbestimmt. Das wirkt sich u.a. auf Anbau- und Arbeitsbedingungen, Transportwege und Tierwohl aus. Der Konsument hat es in der Hand!“, erklärt Royer.

Idee, Vision, Umsetzung

Als Hannes Royer 2012 neben seiner Tätigkeit als Bergbauer die Regionalmarke „Heimatgold – Kostbares aus der Region“ gründete, um im Zuge der Ski-WM Schladming bäuerliche Produkte anzubieten, stellte sich heraus, wie gering das Wissen der Konsumenten über Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln ist. Dass Verbraucher ihre Kaufentscheidungen primär über den Preis treffen, gab den Anstoß, etwas zu bewegen. Mit der Vision, Bewusstsein für den Wert österreichischer Lebensmittel zu schaffen, mit allen relevanten Akteuren zu interagieren und die breite Öffentlichkeit über Herstellung und Qualität unabhängig und neutral zu informieren, gelang es, Vertreter des österreichischen Lebensmittelhandels sowie verschiedenste Produzenten und Verarbeiter für eine Kooperation zu gewinnen.

In seiner Rolle als Sprachrohr und Gründer von *Land schafft Leben* sowie als Bauer, Unternehmer und Konsument steht Hannes Royer für genau jene Vernetzung innerhalb der

Lebensmittelbranche und der Wertschöpfungskette, die verschiedenste Sichtweisen und Erfahrungen vereint und die Basis für transparente Konsumenteninformation liefert. Sieben Mitarbeiter recherchieren in enger Kooperation mit Experten und Vertretern aus der Praxis und bereiten den Wissenstransfer vor. Extern beratend steht dem Vereinsvorstand ein Weisen-Rat mit Vertretern aus den Bereichen Zukunftsforschung, Landwirtschaft und Kommunikation aber auch Konsumenten zur Seite. Partner aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Repräsentanten von Ministerien, Interessensvertretungen und Verbänden stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und liefern wertvolle Informationen.

Derzeit 37 Unternehmen aus dem Lebensmittelhandel und Verarbeiter, denen österreichische Lebensmittel am Herzen liegen, unterstützen *Land schafft Leben* finanziell als Förderer. „Gerade die Unabhängigkeit des Vereins als oberste Priorität sowie unser ganzheitlicher Ansatz sind es, die unsere Förderer für *Land schafft Leben* begeistern“, beschreibt Royer deren Motivation, den Verein im Sinne des Stellenwerts österreichischer Lebensmittel mitzutragen. „*Land schafft Leben* ermöglicht eine gesteigerte Wertigkeit österreichischer Lebensmittel, von der alle Beteiligten, vom Bauern über den Verarbeiter bis hin zum Lebensmittelhandel und Konsumenten profitieren: Produktion, Verarbeitung und Verkauf in Österreich, das sichert Arbeitsplätze, erhält die verarbeitende Infrastruktur, sowie die bäuerliche Landwirtschaft und das Landschaftsbild. Das garantiert hohe Standards und Lebensmittelqualität, bewahrt Tradition und gewährleistet Ernährungssouveränität“, unterstreicht Royer den Nutzen von *Land schafft Leben*.



Abbildung 3: Das Logo von *Land schafft Leben*.